

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 8. Dec. 1804. N. 147.

Konstantinopel, vom 30. Oct.

Der Usurpator Ismael Pascha erhält sich noch immer im Besitz von Akre.

Die in der Gegend von Sebastopol versammelten russ. Truppen, welche am 10ten d. sich nach Cerfu einschiffen sollten, haben plötzlich Ordre erhalten, ihre Abfahrt bis auf eine unbestimmte Zeit aufzuschieben. Zugleich erfährt man, daß 2 russ. Linienschiffe von 74 Kanonen, welche Truppen an Bord hatten, den 14ten von Sebastopol unter Segel gegangen sind, um sich nach Mingrelien zu begeben.

Wien, vom 30. Nov.

Prinz Maximilian von Thurn und Taris, Kapitän der kurfürstl. Salzburgerischen Leibgarde, ist mit geheimen Aufträgen Sr. kurfürstl. Durchl. hieher gekommen.

An mehrere Regimenter ist Befehl ergangen, nach den südlichen Theilen der Monarchie vorzurücken, wo ein Kordon von 30,000 Mann gegen das gelbe Fieber gezogen wird.

In Beziehung auf die Arretirung des Englischen Charge d'Affaires, Herrn Kumbold, ist mit hiesiger Hof eine Note nach Paris geschickt.

Neapel, vom 22. Nov.

Die in dem Königreiche Neapel und Petruinien befindlichen Engländer machen sich zur Abreise fertig, weil sie überzeugt sind, daß diese beiden Länder nicht länger werden neutral bleiben können. Selbst aus Rom und aus dem Kirchenstaate entfernen sie sich. — Der König von Neapel soll eine starke Rekrutirung seiner Armee anbefehlen haben.

Am 2ten d. Morgens ist Lucian Bonaparte mit seiner Familie hier angekommen.

Der Neffe des vorigen Papstes Pius VI., Cardinal Braschi, welcher den heil. Vater begleitet, und das Grabmahl seines Oheims zu Valence besuchen wollte, ist zu Turin,

auf der Reise, krank geworden und gestorben.

Pisa, vom 14. Nov.

Die franz. Besatzung von Livorno hat mit Zurücklassung eines kleinen Corps zur Besetzung der Forts, diesen Platz verlassen. Unsere Stadt ist mit Flüchtlingen aus Livorno angefüllt. Die Bedürfnisse der ersten Nothwendigkeit steigen mit jedem Tage, und wir sehen einem traurigen Winter entgegen. Die Universität ist geschlossen.

Londen, vom 23. Nov.

Die beiden französischen Generale Mochambeau und Boyer, die bisher in ihrer Gefangenschaft einige Freiheit genossen, sind nun auch, der Repräsentanten wegen, in den engsten Verhaft gebracht. Der Bankier Crouts hatte durch den Pariser Bankier Peregaud bis jetzt für die ärmeren in Frankreich verhafteten Engländer Geldbeiträge aus England übermacht. Diese hören nun auch auf, da man nicht mehr weiß, ob sie den Gefangenen auch wirklich zu Gute kommen.

Die Ministerialblätter vom 16. sprechen etwas zweideutig von den Gesinnungen des Thronerben in Rücksicht auf das gegenwärtige Ministerium, und lassen sogar Drohungen einfließen, daß, wenn der Prinz sich als Haupt einer Partei betrage, die ganze Nation die Rechte des Throns vertheidigen würde u.

Das Getreide in England ist, da der letzte Orkan in Westindien die Reisfelder vernichtet hat, sehr gestiegen.

Dieser Tagen versammelten sich hier die Mitglieder der Gesellschaft zur Beförderung religiöser Kenntnisse unter den Armen, um ihre jährliche Wahlzeit zu halten und einige neue Mitglieder aufzunehmen. Die Gesellschaft bestand sehr gemischt aus hohen und niedern Personen, aber alles achtungswürdige Leute. Alle schienen die verschied-

